

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

8.3.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 8. März 1885.

I. Quartal. 35. Abonnements-Vorstellung.

Die Gallofchen des Glücks.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in drei Akten und acht Bildern von E. Jacobson und D. Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt.

Regie: Director Hande.

1. Bild: Im Tempel des Glücks. 2. Bild: Hilfe in der Noth. 3. Bild: Im Genienhain.
 4. Bild: Der Hochmuthsteufel. 5. Bild: Wo der Pfeffer wächst. 6. Bild: Durchlaucht Lotte.
 7. Bild: Glück und Sorge. 8. Bild: Das wahre Glück.

Personen:

Das Glück	Fräulein Bruch.
Die Sorge	Frau Rachel-Bender.
Grofa, Kolibri, } Genien	Fräulein Gläser.
Kullrich, Klempner	Marie Stöbe.
Lotte, seine Frau	Herr Kürner.
Marie, Helene, } deren Kinder	Fräulein Wabel.
Fritz, Muggelberg, pensionirter Tänzer	Fräulein Hartmann.
Karl, sein Sohn	Frau Harlacher.
Heinrich, } Lehrjungen bei Kullrich	Frau Brasch.
Wilhelm, }	Herr Jelenko.
Minna, Kammerjungfer	Herr Benedict.
Rena, Minister	Herr Bassermann.
Zuffuff, ein Mohr	Herr Schilling.
	Frau Grösser.
	Herr Harlacher.
	Herr Morgenweg.

Genien. Indier. Indierinnen.

Die Handlung spielt theils im Feenreich, theils in Berlin, theils in Indien.

Die vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsiße . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 9. März. Sechste Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Joseph und seine Brüder. Oper in drei Akten von Mehul.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen, Nastatt, Baden** 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,

nach **Durlach** u. **Pforzheim** 12¹⁰ Uhr,

nach **Durlach, Bruchsal, Seidelberg** 9¹⁵ Uhr,

Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.